

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 53 (2013)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Politik, Ämter, Einwohner

- Der Kanton saniert die Einmündung Seestrasse/Dorfstrasse. Neu wird es (ab Juli 2013) auch eine Lichtsignalanlage geben. Die etappierten Bauarbeiten ziehen sich insgesamt über mehr als ein Jahr hin und sorgen für einige Staus.



Karin Aeschlimann

Juli 2012

Das Schweizer Fernsehen überträgt live und bei schönstem Wetter aus der Meilemer Seeanlage die Sendung «Donnschtig-Jass» mit Moderator Roman Kilchsperger und den Stargästen Patrick Lindner, Sänger, und Xenia Tchoumitcheva, Vize-Miss-Schweiz. Rund 500'000 Zuschauer sehen die Sendung am TV.

Nach acht Monaten Bauzeit ist die 42jährige Personenunterführung beim Bahnhof Feldmeilen (rechts bei der Einweihung) benutzerfreundlicher und saniert. Die Kosten von 1,7 Millionen Franken tragen hälftig die Gemeinden Herrliberg und Meilen.



- Das «Pumpwerk» an der Seestrasse 386 im Feldner Horn, das im Eigentum der Gemeinde steht, wird unter Denkmalschutz gestellt. Es soll zum selbsttragenden Bistro umgebaut werden.
- Am «Badhüsli-Anlass» der CVP Meilen ist der Energiebeauftragte der Stadt Zürich, Bruno Bebié, zu Gast.

August

- Die 1.-August-Rede in der Seeanlage wird von Armeechef André Blattmann gehalten. Er und Gemeindepräsident Hiller kennen sich aus dem Militär. Das Festzelt und der Platz davor sind sehr gut gefüllt.
- Die Chilbi geht bei wunderbarem Sommerwetter über die Bühne und verläuft von A bis Z friedlich.
- Weitere 23 Häuser aus der Serie «Bedeutende Gebäude in Meilen» (vgl. Chronik Heimatbuch 2012) sind bezeichnet worden.
- Nach 27 Jahren im Amt verabschiedet sich der Meilemer Revierförster Kurt Gujer mit einem Apéro. Sein Nachfolger, der diplomierte Förster Samuel Bürgin, hat bereits am 1. seine Stelle angetreten.

Im «Durst» wird eine neue Panoramatafel eingeweiht. Sie zeigt neben den Glarner Alpen auch die fünf Fähren des Sponsors. Von links.: Gemeindepräsident Christoph Hiller, Gemeinderat Beat Hodel, alt Gemeinde- und Fährepräsident Hans Isler und Vertreter der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG.



Der Neuzuzügeranlass auf der Fähre und in der Seeanlage wird heuer ergänzt um eine gut gemachte Ausstellung zum Thema Wasser unter dem Patronat der Energie und Wasser Meilen (EWM) AG. 250 Gratiswürste sind auch im Nu weg.

- Per 31. wird die Poststelle Feldmeilen nach 110 Jahren und 1 Monat «aus wirtschaftlichen Überlegungen» von der Post geschlossen. Alle Proteste aus der Bevölkerung und eine Unterschriftensammlung nützen nichts. Trotz Unterstützung der Gemeinde gelingt es auch nicht, wenigstens eine sogenannte Agentur einzurichten, also eine Poststelle bei einem Detaillisten.

September

- Neue Frauen im Meilemer Kader: Die Historikerin Barbara Bonhage leitet ab sofort die Abteilung Bildung sowie die Schulverwaltung, die Juristin und Architektin Rea Grab ist ab 1. Januar Leiterin der Liegenschaftenabteilung.
- Am «Plattenfest» im Alterszentrum wird ein Geschenk des Vereins «Senioren für Senioren» enthüllt: Eine Wand-Skulptur mit tanzenden Kugeln, die sich auf Knopfdruck in Bewegung setzen.
- Wichtige Etappe bei der neuen Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Obermeilen: Die Biofiltration wird in Betrieb genommen. Die

ausgeklügelte Technik ist von aussen unsichtbar, weil unterirdisch. Gebaut wird seit Herbst 2010.

- Die bei einem Brand im März stark beschädigte gemeindeeigene Liegenschaft Seestrasse 654/656 wird wieder aufgebaut und als Asylunterkunft genutzt. Die Gesamtkosten von 2,5 Mio. Franken werden nicht ganz von der Versicherung gedeckt.
- Eine Strasse im «Durst» wird nach der 2004 verstorbenen Sterbeforscherin und Meilemer Ehrenbürgerin Elisabeth Kübler-Ross benannt.
- Die Energiekommission der Gemeinde lädt die Meilemer dazu ein, die Energieeffizienz ihrer Heizungen zum gesponserten Sonderpreis von Fachleuten checken zu lassen.
- 9. slowUp bei schönem Spätsommerwetter.
- Auf dem Gemeindehausplatz stehen die Profile von «Mezzetino». Ab Frühjahr 2013 werden hier der neue Dorfplatz mit Cafeteria, der Gemeindehaus-Anbau und die Parkgarage erstellt.
- Grossübung der Stützpunktfeuerwehr Meilen: Im «Burgrank» wird ein Unfall mit Verletzten und auslaufenden Chemikalien fingiert. Feuerwehr, Rettungsdienst, Seeretter, Kantonspolizei, Seepolizei und sogar ein Helikopter sind im Einsatz.
- Zehn Strassen auf Gemeindegebiet werden neu benannt, weil der alte Name zu umständlich war. Beispiele: Breiti-Eichhalden-Stollen-Strasse wird zu Eichhaldenstrasse, Unot-Engelbirg-Säglen-Strasse wird zu Engelbirgstrasse.



Für eine Werbekampagne der Migros besucht der drei Meter grosse Plastik-Saurier «Rexy» die Stützpunktfeuerwehr Meilen.

- Die Gemeinde kauft zwei an die Sportanlage Allmend angrenzende Grundstücke von total rund 1100 Quadratmetern, die sich in der Freihaltezone befinden.
- An Halloween proben 78 Zivilschützer des «Zivilschutz Region Meilen» den Ernstfall: Mehrere «Verletzte» liegen nach einem Erdbeben mit nachfolgender Gasexplosion im gemeindeeigenen Abbruchhaus an der Seestrasse 632.
- Die FDP Meilen organisiert im «Löwen» eine «Polit-Arena» zum Thema Schweizer Migrations- und Asylpolitik mit diversen Politikern – unter anderem auch Philipp Müller, Präsident FDP Schweiz.

Oktober

November

Die letzten Wohnungen in der subventionierten Wohnüberbauung «Im Ländisch» («Gewomag-Häuser») werden bezogen. Das neu erstellte Mehrfamilienhaus, bekannt als «5. Finger», war nicht unumstritten, weil es auf dem ehemaligen Fussballplatz der Kinder steht.



- Die Stierengasse zwischen Bezibüel und Bundi dürfte über 300 Jahre alt sein und ist im Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz aufgeführt. Nun wird sie auf einer Länge von 120 Metern saniert. Das kostet Fr. 163'000.–.
- Das Personal der Meilemer Verwaltung ist bei der Beamtenversicherungskasse (BVK) des Kantons Zürich versichert, deren Deckungsgrad aktuell noch 83,4 Prozent beträgt. Die BVK hat nun ihre Statuten überarbeitet; Personal und Gemeinderat stimmen einem neuen Anschlussvertrag zu.
- Für die kommende Gemeindeversammlung (vgl. Dezember) fassen die Ortsparteien sehr unterschiedliche Parolen.
- SVP-Parteipräsident Roberto Martullo überreicht Gemeindepräsident Christoph Hiller die Initiative «Zur Erhaltung unseres schönen Ortsbildes (Kernzone) in Meilen», die eine Änderung der Kernzonenvorschrift und die Einführung eines Baumassen-Bonus für Schrägdächer verlangt, unterschrieben von 150 Bürgerinnen und Bürgern.

Dezember

- Wechsel im Stiftungsrat des Alters- und Pflegeheims Platten: Präsident Edi Müller tritt per Ende 2012 zurück. Sein Nachfolger heisst Heinz Pfenninger (vgl. auch Gewerbe). Auch Brigitte Schweizer und Werner Reusser treten zurück. Neu kommen ab Januar Ute Kessel Bernet, Renate Monego und Muck Wenger.
- Am gut besuchten Weihnachtsmarkt vom 1. Advent mit über 200 Ständen liegt sogar etwas Schnee.
- Meilen wird in der Gegend um Kirchgasse und reformierte Kirche vom Bundesrat ins «Inventar der schützenswerten Ortsbilder von nationaler Bedeutung (Isos)» aufgenommen. Das heisst, das Gebiet verdient «ungeschmälerte Erhaltung».
- Die Gemeindeversammlung ist sehr befrachtet und dauert in der reformierten Kirche mit 370 Stimmberechtigten bis Mitternacht. Alle Geschäfte werden bewilligt: Der Steuerfuss bleibt – wohl zum letzten Mal – auf tiefen 79 Prozent. Es gibt eine Strompreiserhöhung ab 2013 um 0,5 Rp. pro Kilowattstunde; das Geld fliesst in den Ökologiefonds der EWM AG. Die Quartierstrasse Schönacher wird für Fr. 575'000.– bis zur Schwabachstrasse verlängert (Einzelinitiative von Kurt-Aurel Stoessel, Luka Müller und Peter Schlumpf). Und an fünf stark frequentierten Bushaltestellen

- werden Personenunterstände gebaut, Kostenpunkt Fr. 470'000.–.
- Im Anschluss an die Gemeindeversammlung werden «Meilemer Wandkalender» für 2013 verteilt. Sie zeigen besonders schöne Amateuraufnahmen aus dem Dorf.
 - Eine Leserbriefschreiberin berichtet im «Meilener Anzeiger» von 52 Schikane-«Pollern» auf 600 Metern Strassenlänge in Feldmeilen und findet das zu viel.
 - Die Gemeinde spendet für Hilfsaktionen im Inland Fr. 50'000.–, für solche im Ausland Fr. 74'000.–.
 - Die Anzahl Betreibungen im Betreibungskreis Meilen-Herrliberg-Erlenbach hat weiter zugenommen. Waren es z.B. 2009 noch 2031 ausgestellte Zahlungsbefehle, sind es jetzt deren 4108.
-
- Neu stammt das Standardprodukt, das die EWM an die Meilemer Haushalte liefert, zu hundert Prozent aus erneuerbaren Energien (Mehrkosten pro Vier-Personen-Haushalt: ca. 5 Franken/Monat). Wer es ausdrücklich wünscht, kann das Produkt «ewm.nuklear» beziehen, das v.a. aus Kernenergie besteht.
 - Das Centro Ricreativo im Zentrum von Meilen brennt wegen eines technischen Defekts. Das Gebäude hätte für «Mezzetino» sowieso abgerissen werden müssen.
 - Wegen einer Altlastensanierung im Bereich Beugen – eine fast 100-jährige Teergrube auf 200 Quadratmetern Fläche muss ausgehoben werden – ist die Seestrasse mehrmals gesperrt.
-
- Das Projekt «Neugestaltung Rosengartenstrasse/Seestrasse mit Lichtsignal» (vgl. HB 2009, Chronik Politik, November) wird definitiv nicht ausgeführt. Als Grund wird angegeben, dass die Migros ihr Parkhaus nicht saniert und umgestaltet, weshalb wichtige bauliche Voraussetzungen fehlen. Auch hiess das Statthalteramt Rekurse aus der Nachbarschaft gut.
 - Zum neuen Allmendschulhaus (vgl. Chronik Schule) sagen SVP und CVP nein, die anderen Ortsparteien ja. Die Argumente füllen wochenlang die Leserbriefspalten im «Meilener Anzeiger».
 - Neu heisst der «Zwetschgenweg» entlang der Krete vor der Hohenegg offiziell so und nicht nur im Volksmund.
 - Knapp 95 Prozent der Stimmberechtigten stimmen jeweils per Post ab, wie eine neue Statistik zeigt. Und an den Gemeindeversammlungen 2012 nahmen zwischen 1,6 und 4,41 Prozent der Stimmberechtigten teil.
 - Mehr als doppelt so viele Personen lassen sich im Friedhof Meilen im Gemeinschaftsgrab beisetzen wie im Reihengrab (total 83 Urnenbeisetzungen). Erdbestattungen gab es im 2012 nur noch 13.
 - SVP-Ortsparteipräsident Roberto Martullo tritt zurück. Martullo sorgte für Aufsehen, weil er anders als sein Schwiegervater Christoph Blocher die Abzocker-Initiative von Thomas Minder befürwortete und stark in den nationalen Medien präsent war.

Januar 2013

Februar

Der diesjährige Fasnachts-umzug ist besonders lang und prächtig, dies auch dank Verstärkung aus Nachbardörfern und von Gastguggen.



März



Peter Fischer

- Die Gemeindeversammlung fällt mangels entscheidungsreifer Geschäfte aus.
- Schulpräsident, Gemeinderat und Anwalt Peter Fischer gibt bekannt, dass er mit Bedauern aus gesundheitlichen Gründen per 31. Juli aus der Behörde zurücktritt. Er war 2002 bis 2010 Schulpfleger, ab 2010 Schulpräsident.
- An ihrer GV wählt die SVP Meilen Barbara Kluge an ihre Spitze.
- Ab sofort fährt der Meilemer Baukontrolleur mit einem Elektro-Smart zu seinen Terminen auf den Baustellen.
- Die Liegenschaft alte Landstrasse 166, die der Gemeinde gehört, wird energetisch saniert und renoviert. Kosten: Fr. 660'000.—. Die zwei Wohnungen gelten als «kostengünstiger Wohnraum».
- Wieder ist Bring- und Holtag in der Halle von Schneider Umweltservice AG im Rotholz.

April

- Der Gemeinderat stellt der Öffentlichkeit das «Entwicklungskonzept 2013» für das Zentrum zwischen Beugen und Winkel vor, dies als Nachfolger des «Masterplans» von 2004. Die Bevölkerung und interessierte Kreise sind zur Stellungnahme bis Ende Mai eingeladen. Es geht darum, «die Attraktivität des Dorfzentrums zu erhalten respektive zu erhöhen».

Die Bauarbeiten für «Mezzetino» beginnen. Die Gemeindeverwaltung zieht für rund zwei Jahre ins Dorfprovisorium (DOP). Am 9. findet die letzte Gemeinderatssitzung im alten Gemeindehaus an der Dorfstrasse 100 statt. Die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen von links im Uhrzeigersinn: Theo Geser, Beat Hodel, Peter Jenny, Irene Ritz, Christoph Hiller (Präsident), Didier Mayenzet (Gemeindeschreiber), Rolf Walther, Beatrix Frey-Eigenmann, Peter Fischer, Felix Huber.



- Parkiert wird während der Bauarbeiten auf dem ehemaligen Pausenplatz West des Dorfschulhauses.
- Der Sprungturm in der Badi Feldmeilen kann wieder benutzt werden; der Seegrund wird einmal jährlich ausgebaggert, um die nötige Wassertiefe zu erreichen.
- Ab sofort können sich Paare auf Wunsch im historischen «Meile Stübli» des Gasthofs «Löwen» zivil trauen lassen – das Gemeindehaus ist ja «wegen Umbau geschlossen».
- Erstmals seit Menschengedenken nisten zwei Störche in Meilen. Sie haben sich auf Pappeln beim Bezirksgefängnis niedergelassen.
- Die Seestrasse, später auch Teile der Dorfstrasse, sind wegen Bauarbeiten wochenweise komplett gesperrt, so dass der gesamte Verkehr sich durch das Dorfzentrum wälzt. Auch ab Juni ist dies bis in den Oktober hinein der Fall.
- Um das Schulpräsidium (vgl. März) gibt es eine Kampfwahl zwischen Cordula Kaiss (FDP) und Roberto Martullo (SVP).

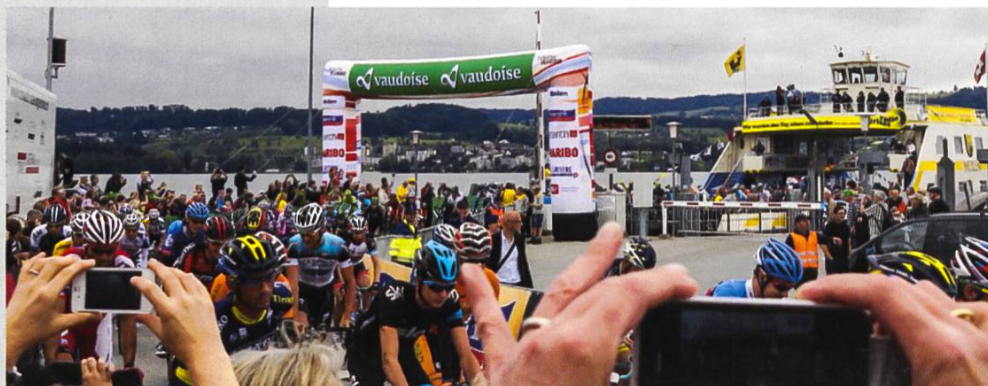
- Ein Teil des ARA-Areals in Dollikon wird im Baurecht für maximal 60,5 Jahre an die Arundo AG, Meilen, und an die Nur Werkstatt AG, Herrliberg, abgegeben. Diese können ihre Gebäude auch an Dritte vermieten, bevorzugt an lokale Handwerker und Dienstleister.
- Am 8. ist offizieller Spatenstich für «Mezzetino».
- Das Alterszentrum Platten schenkt sich zum 50. Geburtstag (vgl. Beitrag auf S. 21) ein Fachsymposium im «Löwen» zum Thema «Leben und Wohnen im Alter» mit diversen Fachleuten.
- Ebenfalls im «Löwen» diskutiert eine prominente Runde – darunter die Nationalräte Daniel Vischer (Grüne) und Christoph Mörgele (SVP) – auf Einladung der SVP über die Volkswahl des Bundesrates.
- Im Bereich Bünisbach wird zwischen den Gemeinden Herrliberg und Meilen auf rund 70 Metern eine technisch bedingte Grenzberreinigung durchgeführt.

- Die 107 Anwesenden genehmigen an der Gemeindeversammlung einstimmig die Jahresrechnung und zwei Bauabrechnungen (Hängeseilbrücke, Hallenbadsanierung).
- Die Hängeseilbrücke über den Beugenbach (vgl. HB 2012, S. 39) wird auf den Namen «Hängeseilbrücke Beugenfall» getauft. Der Name wurde aus 90 Wettbewerbsvorschlägen ausgewählt.
- Heftiger Dauerregen auch in Meilen führt zu überschwemmten Kellern, aber der Dorfbach bleibt, dank der neuen Verbauungen, in seinem Bett.
- Am 13. und 14. ist Meilen zum ersten Mal nach 30 Jahren wieder Etappenort der Tour de Suisse, samt Start ab der Fähre «Meilen». Dass das viertgrösste Radrundrennen der Welt in der Gemeinde Halt macht, ist nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein Volksfest. Bei zuerst heissem, dann kühlem Wetter horten die Kinder «Bhaltis» der Sponsoren und feuern Hunderte die Rad-

Mai

Juni

Etappensieger Grégory Rast bei der Zieleinfahrt in Meilen – angefeuert von Hunderten von Zuschauern.



Meilen ist Etappenort der Tour de Suisse, was bedeutet, dass nach der abendlichen Zieleinfahrt am folgenden Mittag auch im Dorf gestartet wird. Wie bereits 1983 dient die Fähre «Meilen» als Startplatz.

rennfahrer an. In Meilen gewinnt mit Grégory Rast (Team Radio Shack) ein Schweizer, und auch der Leader ist – noch – ein Schweizer, nämlich Mathias Frank (BMC). Später gewinnt Rui Costa (Movistar). (Vgl. auch Sport.)

- Zur grossen Freude der Feldner ist die grosse Bahnhofsuhr bei der Bushaltestelle «Post» wieder montiert worden.
- Der erste «Grüezi-Weg» auf Feldmeilemer Boden ist der neue, 120 Meter lange Ruedi-Rüegg-Weg im Teienquartier. Rüegg (1903–2005) war ein politisch engagierter Feldner und Präsident des Quartiervereins mit Spitzname «Graf von Bünishofen».

Der Neuzuzüger-Anlass und der Begegnungstag werden erstmals mit dem Kirchgassfäscht kombiniert. Trotz Regenwetter kommen viele Besucher: Die Anlässe haben sich offenbar etabliert.



Schule und Elternhaus*

- Von den 111 Meilemer Sechstklässlern haben 36 die Gymi-Aufnahmeprüfung geschafft. Die anderen 75 treten an die Sekundarschule Allmend über.
- Nach Abschluss der obligatorischen Schulpflicht von neun Jahren besuchen 50 Jugendliche aus Meilen ein 10. Schuljahr oder beginnen eine Berufslehre.
- Start ins neue Schuljahr an der Sekundarschule mit einem Pausenweggen, gestiftet vom Elternforum.
- Der Bildungsrat macht die Änderungen im Zeugnisreglement der Primarschule rückgängig. Es bleibt je ein Zeugnis pro Semester für die zweiten bis fünften Primarklassen.
- Mit dem Schulhaus Bergmeilen als Sonne wird aus dem Unterrichtsthema «Planeten» am Schluss ein veritabler Planetenweg.
- Öffentliche Ausstellung im DOP zur Erweiterung und Nutzungsoptimierung der Primarschule Feldmeilen: Mit dem Siegerprojekt «Claus» von neon + Ruppener Deiss Architekten GmbH, Zürich, sind es zwölf Projekte, die gezeigt werden.
- Katrin Spillmann ist die neue Schulleiterin der Sekundarschule Allmend.
- Infoveranstaltung zum Bauprojekt der Primarschule Feldmeilen durch die Schulpflege. Der notwendige Raumbedarf infolge steigender Schülerzahlen und veränderter Unterrichtsformen macht grössere Investitionen notwendig.



- Das Elternforum der Sekundarschule organisiert Schüler-Workshops zu den Gefahren des Internet. Die Eltern informieren sich an einem Abendworkshop über Social Media wie Facebook, Twitter und Co.
- Am Sponsorenlauf des WWF für die Meeresschildkröte laufen über 200 Schülerinnen und Schüler aus Meilen 2410 Kilometer und bringen damit 25'285 Franken zusammen.

* Dieses Jahr sind neu auch die beiden Privatschulen in Meilen – die Terra Nova in Feldmeilen und die Tagesschule Fähre in Dorfmeilen – Teil dieser Chronik.

Schülerspieltag und Herbstfest der WAVO bei goldenem Herbstwetter mit rund 350 Kindern und Dutzenden von Helferinnen und Helfern.

November

- 40-Jahr-Jubiläum der Elternbildung Meilen-Uetikon. Der Rückblick auf eine sehr erfolgreiche Zeit liest sich wie eine Chronik zum sich wandelnden Umfeld von Schule, Elternhaus und Gesellschaft. Bemerkenswert sind die hohe fachliche Qualität der Veranstaltungen und die grosse Unterstützung von unterschiedlichen Trägern.
- Der Lichtermarkt der Primarschule Obermeilen gehört in der dunklen Jahreszeit zum Schulhaus-Kalender. Wochenlang wird gebastelt, gebacken, gekocht, und es werden schöne Lieder eingeübt.
- Alle Sekundarschülerinnen und -schüler der Tagesschule Fähre besuchen in Zürich die Berufsmesse.

Dezember

- Adventskonzert der JMP-Streicher im Haus Wäckerling in Uetikon mit 40 Kindern aus den Gemeinden Herrliberg, Meilen, Uetikon am See und Egg.
- Für den Projektierungskredit für die Erweiterung und Nutzungsoptimierung der Schule Feldmeilen (vgl. August) bewilligt die Gemeindeversammlung einen Projektierungskredit von 2,09 Mio. Franken.
- Schulsilvesterplausch für die Primarschule Allmend: Ab fünf Uhr früh unterwegs mit dem Lärmobil, anschliessend bei Spiel und Plausch in Turnhalle und Hallenbad.

Januar 2013

- «Die Kinder und das Geld» – Weiterbildungsabend der Elternbildung Meilen-Uetikon zu einem Dauerthema in vielen Familien.
- Vandalismus an der Sekundarschule Allmend. Bereits zum vierten Mal innert sechs Monaten wird der Pausenkiosk aufgebrochen und verwüstet.

Februar

- Das Elternforum der Sekundarschule unterstützt den Berufswahlprozess der Zweit- und Drittklässler aktiv mit verschiedenen Projekten.
- Wintersportlager der 4. bis 6. Klassen der Terra Nova in Splügen mit Carven und Boarden.

Infoveranstaltung zur Erweiterung des Schulzentrums Allmend (Neubau Primarschulhaus, Umnutzung und Instandsetzung der bestehenden Gebäude, Mensa für die Sek). Das Investitionsvolumen von 37 Mio. Franken ist mit dem gestiegenen Raumbedarf und den veränderten Unterrichtsformen begründet.



März

- Die Erneuerung des Schulzentrums Allmend (vgl. Februar) wird an der Urne mit 2817 gegen 1769 Stimmen abgelehnt. Nun werden zusätzliche Räume in Form von Container-Provisorien auf der Allmend bereitgestellt; gewisse bau- und feuerpolizeiliche Sanierungen an den bestehenden Bauten sind ebenfalls unumgänglich.

- Schlitteltag in Amden-Arvenbühl für die ganze Sekundarstufe der Tagesschule Fähre.
- Musikinteressierte Kinder haben am Informationstag der Jugendmusikschule Pfannenstiel (JMP) Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren und das Angebot kennenzulernen.
- Besuch der Sekundarklasse 2c beim Privatsender Joiz. Begegnung mit dem Rapper Megalo, interviewt durch Knackeboul.
- Ein Sponsoren-Lese-Wettbewerb der Terra-Nova-Schülerinnen und -Schüler ergibt rund Fr. 10'000.– für drei Bibliotheken in Nepal.

Projektwoche «Traumwelt Feld» mit allen Primarschulkindern. Unter anderem wird ein Weg gebaut (rechts). Der Abschluss am 26. März findet bei Frühlings-Schneegestöber mit vielen Eltern, Freunden und Grosseltern statt. Die reichhaltige Kaffeestube des Elternforums ist sehr gut besucht.



- Gemeinsames Singlager des Kinder- und des Jugendchors der JMP in Walkringen (BE) mit 41 Teilnehmenden.
- Das Bläserlager der JMP am Bodensee mit mehrstündigen Proben – Harry Potter und Adele sind irgendwie auch dabei – findet im Konzert Anfang Mai seinen krönenden Abschluss.

April

Mai

Die Schulpflege entscheidet, die Mehrklassenabteilung im Schulhaus Bergmeilen (rechts) nach 160 Jahren nicht mehr weiterzuführen. Die Klasse mit nur sechs Kindern aus dem Einzugsgebiet rechtfertigt keine eigene Lehrer-Stelle.



- Aufführung des «schauerlichen» Grusical-Musicals «Geisterstunde auf Schloss Eulenstein» in der Aula der Sekundarschule Allmend durch den Kinderchor der JMP.
- Das Theaterprojekt «PowerPay» der 3. Sekundarklassen mit 64 mitwirkenden Schülerinnen und Schülern hat die Tücken des Alltags eines heutigen Teenagers zum Inhalt. Die Vorstellungen begeistern.
- Saatgut-Einstreuung – 27 Kilo! – in die Teienwiese durch die Schülerinnen und Schüler der Terra Nova als praktische Vermittlung eines Aufwertungsprozesses.

Juni



Ruth Eberli



Hilde Rüd

Zum Gedenken an Ruth Eberli und Hilde Rüd

Im Berichtsjahr verstarben hochbetagt zwei Kindergärtnerinnen, die in Meilen über viele Jahre bis 1980 tätig gewesen waren: Hilde Rüd (geb. 1917) in Feldmeilen und Ruth Eberli (geb. 1919) in Obermeilen. Beide kamen aus der Ostschweiz – aus Herisau bzw. Kreuzlingen –, beide erfuhren dort ihre Ausbildung (Kreuzlingen und St. Gallen). Ruth Eberli, die zeitlebens ledig blieb, engagierte sich zuerst in Horten und Krippen und trat dann ihre Meilemer Stellung 1951 an. Hilde Rüd kam mit ihrem Mann, Grafiker Johannes Rüd, 1957 nach Meilen und begann ihre hiesige Tätigkeit 1959. Beide sahen ihren Beruf, den sie mit Leib und Seele ausübten, als Berufung und waren selber vielseitig interessiert; wir nennen als Hobby nur je ein Beispiel: die Ornithologie für Ruth Eberli und das Flötenspiel für Hilde Rüd. Beide waren bekennende Christinnen, die eine landeskirchlich-zurückhaltend, die andere freikirchlich-entschieden. Während Ruth Eberli fast bis zum letzten Tag unternehmungslustig blieb, musste Hilde Rüd die Beschwerden des hohen Alters erdulden. (pkm)

Juli 2012

- Weihbischof Marian spendet 20 katholischen Jugendlichen das Sakrament der Firmung.
- Am 8. hält der reformierte Pfarrer Mathias Rissi nach 23 Jahren seinen letzten Gottesdienst in Meilen. Der «Mann, der ganz und gar Pfarrer ist», so der Titel zum Verabschiedungstext auf der Gemeindeseite, zieht weiter nach Niederweningen (ZH).
- «Von Mürren nach Meiringen – im Angesicht von Eiger, Mönch und Jungfrau» wandern die Teilnehmenden des diesjährigen Berg-Wanderlagers der reformierten Kirche unter der bewährten Leitung von Ilse und Ernst Mäder.

August

- Unter dem Motto «Ausgezeichnete Orte» führt einer der ökumenischen Ausflüge nach Bischofszell (TG), das mit dem Wakkerpreis geehrt wurde.
- Ab dem Schuljahr 2012/13 besuchen die reformierten Kinder anstelle des «Triomino» neu das JuKi 1 oder JuKi 2 für 5.- und 6.-Klässler bzw. 7.- und 8.-Klässler. Das neue Angebot findet grossen Anklang.

September

- An zwei Wochenenden findet in der reformierten Kirche das Tastenfestival statt – mit Orgel, Klavier und Cembalo als Hauptakteure.
- Der «Leue-Träff» für Erwachsene unter der Leitung der reformierten Sozialdiakonin Béatrice Schwob feiert sein 10-Jahr-Jubiläum. Bereits 360 Mal sorgten freiwillige Gastgeberinnen für Gemütlichkeit und Referierende für interessante Beiträge.

Anlässlich der Pfarrinstallation überreicht Dekan Stefan Isenecker (rechts) Pfarrer Otmar Bischof das Evangeliar und die Einsetzungsurkunde des Bischofs von Chur.



- Dankeschönabend für 70 Freiwillige im katholischen Martinszentrum.
- «Spirit moves – Kirchen am slowUp»: Erstmals beteiligen sich vier reformierte Kirchgemeinden am rechten Zürichsee am autofreien Erlebnistag.
- Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner wird auf die frei gewordene Vollzeitstelle der Reformierten gewählt. Daraufhin beauftragt die Kirchgemeindeversammlung im Dezember eine 18-köpfige Pfarrwahlkommission, bestehend aus Kirchenpflege und neun Gemeindegliedern, mit der Besetzung der Ergänzungspfarrstelle (70%).

Oktober

- Die Meilemer Beilage von «reformiert.», der Zeitung für die Deutschschweiz, hat ein neues Layout und heisst jetzt «informiert».
- 60 Personen nehmen am ersten Begrüssungsapéro für Neuzugezogene der katholischen Kirche teil.



Traditioneller Erntedank-Gottesdienst der politischen Parteien, der beiden Kirchgemeinden und der Frauenvereine: Eine grosse Schubkarre, liebevoll dekoriert vom Frauenverein Bergmeilen, schmückt den Vorraum der reformierten Kirche.

November

- Martinsfest mit Sr. Maria Raphaela Bürgi, Ingenbohl/Basel; sie hat 1995 die Kreuz- und Engelfenster im Chorraum gestaltet.
- Am letzten Sonntag im Kirchenjahr gedenkt die reformierte Kirche im Ewigkeitsgottesdienst der Verstorbenen aus der Gemeinde und zündet für jede Person eine Kerze an.
- Die Zürcher Synode der Reformierten wählt die Meilemerin Marianne Meier ehrenvoll zur zweiten Vizepräsidentin.
- Der Adventsbasar lockt einmal mehr Alt und Jung ins reformierte Kirchenzentrum Leue; der Reinerlös für je ein gemeinnütziges Projekt im In- und Ausland beträgt 15'800 Franken.

Dezember

- «Vo dä Freud am Schänke» erzählt eine Geschichte im «Fiire mit de Chliine», der reformierten Gottesdienstfeier am Mittwochmittag für 3- bis 5-Jährige mit ihren Eltern.
- Die Kantorei Meilen lädt in der reformierten Kirche Gross und Klein zum Offenen Singen ein.

Januar 2013

- Seit fünf Jahren findet der Senioren-Mittagstisch im reformierten Kirchenzentrum Leue statt; das beliebte Angebot existiert bereits viel länger: seit Januar 1975!
- St. Martin besucht die lebendige Pfarrei St. Konrad Zürich-Albisrieden, wo Otmar Bischof Vikar war.
- Jesús Arias und Beat Kälin sind neu im katholischen Pfarreirat.
- Das Seminar «Hören auf Gott» im Gemeindesaal der Chrischona inspiriert die Teilnehmenden, beim Beten von Gott konkrete Eindrücke für sich und andere Menschen zu erwarten.

Februar

- Der Chor «The Singing Sparrows» begeistert im katholischen Gottesdienst.
- Die «24:7-Gebetswoche» wird von jungen Erwachsenen initiiert. Die kreative Gestaltung der Abende im Chrischona-Gebäude mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten motiviert Menschen unterschiedlichen Alters zum gemeinsamen Gebet.

- Festgottesdienst in der katholischen Kirche mit 50 ehemaligen Schweizer Gardisten aus dem Kanton Zürich. Der Cäcilienchor singt die Turmbläsermesse.
- Ökumenische Feier zum Weltgebetstag aus Frankreich mit einem neuen Team: Susan Gray, Feyna Hartman und Véronique Gerber.
- 14 neue Ministranten besuchen bei Heidi Kallenbach die Ausbildungskurse.

März

- Auf Einladung der Meilemer «Grüne Guggel»-Kommission diskutieren weitere aktive reformierte Kirchgemeinden und Fachpersonen an einem runden Tisch das kirchliche Umweltmanagement-System.
- Im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung sehen 170 Personen den Film «Sagrada Familia» im voll besetzten Martinszentrum.
- In der reformierten Kirche am See findet der erste «anker»-Gottesdienst statt. Unter dem Slogan «ein Sonntagmorgen mit Weite und Tiefgang» richtet er sich mit lebensnahen Themen und moderner Musik an Menschen im Berufs- und Familienalter.
- Die Jahresversammlung des Cäcilienchors ehrt Inès Berz für ihr 30-Jahr-Jubiläum als Präsidentin.
- Der Aktionstag für freundliche Räume im Untergeschoss des Chrischona-Gebäudes wird zum Gemeinschaftserlebnis. Zur Finanzierung finden ein Sponsorenlauf, ein Flohmarkt und ein Kuchenverkauf statt.

April

- Pfarrer Otmar Bischof spendet 32 Kindern die Heilige Erstkommunion – die Kirche St. Martin platzt aus allen Nähten.

Mai

- Katrin Schulze und Heidi Kallenbach, Mitarbeiterinnen in St. Martin, schliessen ihr Theologie-Studium in Luzern erfolgreich ab.
- Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst die Anschaffung einer neuen Akustik-Anlage mit Leinwand und Beamer für die St. Martinskirche.

Juni

«So viel Hut gibt's nicht wieder – ade <Strubel> alias Margrit Alija» (Mitte) heisst das Motto des «anker»-Gottesdienstes zum Abschied. Während 30 Jahren hatte die Mitarbeiterin der reformierten Kirche verschiedene Hüte auf: Sie war Jugendarbeiterin, Katechetin, Sekretärin und Sigristin.



- Juli 2012
- In der Kulturschiene liest Reto Meienberg Texte zu seiner vor 35 Jahren ausgebrochenen Multiple-Sklerose-Krankheit. Später sind acht kubanische Künstler mit «Arte Cubano» zu Gast.
- August
- Die Mozart-Serenade der Mittwochgesellschaft findet im Wunderly-Park statt, die vier Musiker spielen im romantischen Turmraum. Einige Regentropfen trüben die Begrüssungsrede von Präsident Ruedi Schwarzenbach, die gewitterhafte Stimmung sorgt für ein intensives Ambiente.
 - Zwei Meilemerinnen stellen in der Schwabach Galerie aus: Beatrix Schenk-Ammann mit Gemälden zum Thema «Wasser» und Susanne Ammann mit gewobenen und geflochtenen Arbeiten.
- September
- Die achte Saison der Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» in der reformierten Kirche beginnt mit dem Streichtrio Pesch/Bartholdy/Herrmann und Werken von Haydn und Mozart.
 - Unter der künstlerischen Leitung von Corina Gieré (Klavier) und Regina Heer (Inszenierung/Bühne) bringt «Operella» die komische Oper «Zwei Witwen» von Smetana auf die Heubühne.
 - Anlässlich des Wagner-Jahres 2013 wird in der Kulturschiene eine Klang- und Weltchronik von Armin Brunner aufgeführt: 1864 verbrachte der von Gläubigern verfolgte Richard Wagner Zeit bei François und Eliza Wille auf Mariafeld in Feldmeilen.
- Oktober
- Im Ortsmuseum findet die Vernissage der Ausstellung «Meilen geht baden» mit einer Bademoden-Schau über fünf Jahrzehnte statt. Die Ausstellung zeigt Fotografien der Strandbäder und erzählt historische Hintergründe.
 - Der ukrainische Kammerchor «Cantus» aus Transkarpatien singt in der reformierten Kirche.
 - Im Jürg-Wille-Saal lädt die Mittwochgesellschaft zum grandiosen Stummfilm «Steamboat Bill, jr.» ein. Pianist André Desponds untermalt den Streifen von 1928 mit den passenden Klängen.
 - Das Atelier Theater Meilen zeigt Ödön von Horvaths Tragödie «Glaube Liebe Hoffnung».
- November
- Das Ortsmuseum Meilen zeigt «das ganz Kleine im Grossen» bzw. die Staffagen in den Bildern von Johann Jakob Meyer. An der Vernissage spielen Lux Brahn und Arthur Genswein Klarinette, und der ehemalige Meilemer Pfarrer Lukas Spinner spricht. Die Stiftung Alfred und Margaretha Bolleter (vgl. HB 2012) hat dem OMM mehr als 600 Bilder von J. J. Meyer hinterlassen.
 - In der reformierten Kirche wagt sich das Sinfonieorchester Meilen am Winterkonzert unter der Leitung von Kemal Akçag an die «Symphonie Espagnole» von Edouard Lalo.



Der Kinderliedermacher Andrew Bond bringt auf Einladung der Mittwochgesellschaft das Meilemer Publikum im proppenvollen «Löwen»-Saal zum Kochen. Gross und Klein singt und tanzt.

- Auf der Stöckenweid präsentieren Nicole Knuth und Olga Tucek ein «Weimarer Weihnachtsspiel oder Jesses Maria!», und der Schweizer Bestseller-Autor Charles Lewinsky liest aus seinem Roman «Gerron».
- «Kunst im Weinkeller» bei Cécile und Stikel Schwarzenbach in der Reblaupe. Unter anderem zeigt Künstler Suk Beeler, ein Ur-Meilemer, seine Werke.
- Der Männerchor Meilen lädt am Weihnachtsmarkt zum besinnlichen Adventskonzert in die reformierte Kirche.
- Im Jürg-Wille-Saal spielen vor 400 begeisterten Jazzfans «Les Haricots rouges» zum Saisonfinale auf.
- Der 52. Band des Heimatbuches wird mit einer Vernissage im Ortsmuseum vorgestellt. Präsident Hans Isler begrüsst zwei Gemeindepräsidenten: «unseren» Christoph Hiller und Heinz Rieder von St. Antönien. Redaktor Hansruedi Galliker stellt das neue Buch vor. Peter Kummer weist auf die immer noch erhältlichen Register hin und stellt das neueste vor, das die Jahre 2001 bis 2010 umfasst und im Internet abrufbar ist. Vier Saxophonisten umrahmen den Anlass.
- Der Neujahrsapéro, organisiert von der FDP Meilen, im Jürg-Wille-Saal wird rege besucht. Präsidentin Cordula Kaiss macht nach ihrer Rede die Bühne frei für die «Sparrohs» aus Feldmeilen.
- Dank grosszügiger Unterstützung der Gemeinde Meilen kann die Mittwochgesellschaft Philipp Fankhauser auf die «Leuen»-Bühne bringen. Der erfolgreichste Bluesmusiker der Schweiz lädt zu einer Reise «down memory lane» ein.

Dezember

Januar 2013



Die Musikdosensammlung von André Ginesta (links, mit Gattin Evelyne) ist zu Gast im Ortsmuseum, darunter ein grosser «Reproduktionsflügel» der Marke Steinway & Sons, der im Gewölbekeller Solokonzerte gibt. Auch Musikdosen in Form von Marionetten verzaubern die Besucher.

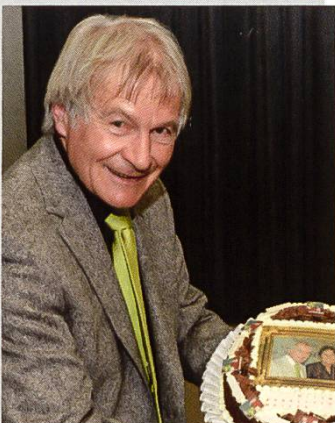
- Im Rahmen von «Vier Jahreszeiten» gibt das Valentin Berlinsky-Quartett sein Debüt in Meilen.
- Als neuer Archivar oder Sachwalter des Ortsmuseums stellt sich Michel Gatti vor. Der ehemalige Gemeindeingenieur folgt auf Dölf Brupbacher und bringt reiches Wissen über Meilen mit.
- In der Gemeindebibliothek erzählt der bekannte Schauspieler Stefan Gubser, wohnhaft in Feldmeilen, aus seinem Leben – privat und als Kommissar Flückiger in den SRF-«Tatort»-Folgen.

Februar

- In der Parkresidenz stellt der ehemalige Meilemer Zahnarzt Hans Streuli (83) 61 Gemälde in Ölpastell, Acryl und Kohle aus. Der Autodidakt malt seit 1995; seine Motive sind Berge, Seen, Wildblumen.
- Die japanische Gedichtform des Haiku folgt einem strengen Rhythmus. Die Haikus des Meilemer Juristen Hans Haab (93) über den Zürichsee erscheinen im Th. Gut Verlag.

März

- Die Theatergruppe Bergmeilen führt das Lustspiel «S Perlehochsig» von Rolf Bechtel auf der «Löwen»-Bühne auf. Regie führt Claudia Götz, für Bühnenbau, Licht und Technik ist Ernst Johannes Krapf verantwortlich. Die Hauptdarsteller Lotty Sigrist und Sepp Züger samt Team sorgen für Unterhaltung.
- Das Atelier Theater, La Scaletta und Operella beginnen ein Jubiläumsjahr mit der Vorstellung von «Don Quijote» mit Helmuth Stanisch als Erzähler auf der Heubühne in Feldmeilen.
- Das Sinfonieorchester Meilen unter der Leitung von Kemal Akçag tritt mit den jungen Pianistinnen Laura Herold (geb. 1999) und Nicole Loretan (geb. 1984) in der reformierten Kirche auf. Sie spielen ein Mozart- und ein Chopin-Klavierkonzert.
- In der Kulturschiene werden zum zehnten Todestag des Künstlers Karl Lukas Honegger Ausschnitte seines Schaffens von 1923 bis 2003 gezeigt.
- Die drei Meilemer Künstlerinnen Anna Maria Kessler, Elisabeth Walder und Bettina Baumann stellen erstmals gemeinsam in den Räumlichkeiten des Ortsmuseums aus.
- An der GV der Mittwochgesellschaft empfängt das «Salonorchester Odeon» die vielen Besucher mit schmelzenden Weisen. Die GV steht ganz im Zeichen des sein Amt nach neun Jahren zur



Prof. Dr. Schwarzenbach tritt von seinem Amt als Präsident der Mittwochgesellschaft zurück und erhält eine Torte – es zeigt ihn gemeinsam mit seiner Gattin Marianna.

Verfügung stellenden Präsidenten Ruedi Schwarzenbach. Er wird von Peter Hübner gewürdigt und verabschiedet. Das neue Führungsgespann ad interim, Beatrice Bosshard und Peter Hübner, übernimmt eine 164 Jahre junge Gesellschaft mit 800 Mitgliedern.

- Wie aus Goethes Gretchen eine «Grete» wird, zeigt die Meilemerin Paula Hugenschmidt, Mitglied des Nachwuchsensembles «La Scaletta» des Atelier Theater Meilen, als Autorin, Regisseurin und Schauspielerin mit ihrer Maturaarbeit.
- Mathias Kofmehl, bekannter Hornist aus Feldmeilen, spielt mit dem Orchester Stäfa Üerikon in der reformierten Kirche Meilen Stücke von Haydn.
- In der Gemeindebibliothek liest Lorenz Frey, Ehemann von Finanzvorsteherin Beatrix Frey-Eigenmann, aus seinem Roman «Wahrheit beginnt mit einer Lüge». Ausserdem führt Nicolaus Wouters mit einem Workshop in die Kunst des Comiczeichnens ein.
- Der Chor «Singing Sparrows» feiert im «Löwen» Meilen sein 40-jähriges Bestehen mit neuem Gala-Tenue.
- Das Ortsmuseum präsentiert die Werke dreier Künstler: des Meilemers Stefan Klöti (vgl. Artikel in diesem HB), der Eggerin Lilian Muheim und des Zumikers Günter Piontek.
- Bei einem internationalen Violinwettbewerb in Novosibirsk, der drittgrössten Stadt Russlands, wird Elea Nick (13) aus Meilen mit dem 1. Preis in ihrer Alterskategorie belohnt.



April

Mai

Die 30. Meilemer Jazztage sind zugleich die letzten und setzen unter OK-Chef Rolf Schweizer einen fulminanten Schlusspunkt. Von der Meilemerin Anna Kaenzig (links) und der Mojo Blues Band bis zu «The Street Rats» zeigen 16 Bands, verteilt auf 7 Lokalitäten, ihr Können.

- Die GV der Vereinigung Heimatbuch wird von Präsident Hans Isler vor rund 60 Anwesenden zügig geleitet. Hans Isler würdigt den Historiker Dr. Peter Kummer für sein 46jähriges Engagement mit mehr als 8000 Stunden Freiwilligenarbeit und verabschiedet ihn mit den Worten «Es ist unermesslich, was du für Meilen geleistet hast» und einer Wappenscheibe von Rolf Attinger. Auch Hausgrafikerin Sonja Greb wird aus dem Vorstand verabschiedet, gestaltet das Buch aber weiterhin. Anschliessend findet das «Forum» statt, ein Podiumsgespräch zum Thema «Mehr als Wohnen – drei Generationen Meilemer(innen) im Quervergleich», geleitet von Heimatbuch-Redaktor Hansruedi Galliker. Teilnehmer

sind Gemeinderätin Beatrix Frey-Eigenmann, in Meilen seit 15 Jahren; Neuzuzüger und Unternehmer Thomas Matter (im Bild unten links aussen) sowie ETH-Student Jan Hartmann (20), in Meilen aufgewachsen. Das Fazit: «Meilen soll bleiben, wie es ist. Alle sollten mithelfen, das Dorf lebendig zu erhalten, und nicht in eine Anspruchshaltung verfallen.»



Hans Isler (links) mit Dr. Peter Kummer.

Juni



- Zum Saison-Abschluss von «Vier Jahreszeiten» glänzt das Gringolts-Quartett im Zusammenspiel mit Annette Bartholdy mit einer Huldigung ans Jahr 1790.
- Die Mittwochsgesellschaft lädt zu einem Kabarett-Abend mit Michael Elsener in die Aula des Allmendschulhauses ein.
- Die Serenade im Mariafeld muss wegen kühler Witterung in die reformierte Kirche verlegt werden. Das Sinfonieorchester, mit grosser Orchesterbesetzung, spielt spätromantische tschechische Werke.

Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft

- Der Berufsfischer Peter Grieser feiert sein 25-Jahr-Jubiläum. Seit 1987 fährt er jeden Tag zum Fischfang auf den See. Bekannt ist auch das von seiner Ehefrau Monika betriebene Fischereigeschäft an der Seestrasse in Obermeilen.
- Andreas Schaad heisst der neue Verwalter des «Landi mittlerer Zürichsee». Er ist gelernter Landwirt und Metzger und bringt als Verkaufsleiter im Lebensmittelbereich viel Erfahrung im Detailhandel mit. Er löst den auf Ende März ausgeschiedenen Kurt Müntener ab.
- Am ersten Freitag des Monats trifft sich bei strahlendem Spätsommerwetter Jung und Alt am Herbstmarkt im Dorfkern.



- Das Familienunternehmen Gammeter Wohngestaltung AG (GAW) übernimmt die Polsterei Wideg AG mit ihren Mitarbeitern und ergänzt so ihr Tätigkeitsgebiet.
- Die global tätige (Stahl-)Federnfabrik Schmid in Oetwil a.S. feiert ihren 100. Geburtstag. Von 1912 bis 1962 war sie in Meilen zu Hause, dort, wo sich heute die Firma Hersperger befindet.
- An der traditionellen Viehschau auf der Büelen werden 153 Stück Vieh vorgeführt. Neue «Miss Meilen» wird Kuh «Vreni» der Gebrüder Köbi und Christian Schmid, die total zehn erste Plätze abräumen. Zweiter wird Adrian Haggenmacher mit sechs ersten Plätzen.
- Claudia Stamm Roth und Martin Arnold eröffnen am Bahnweg 133 eine Praxis für verschiedene Therapien wie Tai-Chi und Qigong, die Körper und Seele in Schwung bringen sollen.



Annemarie Kummer

August 2012

September

Die Hohenegg ist 100jährig! Aus der «Anstalt für Gemüts- und Nervenranke» ist eine auf Lebenskrisen spezialisierte, moderne Privatklinik geworden. Das Jubiläum wird mit Rundgängen auf dem Klinikareal, einer Festwirtschaft und einem Ständchen des Musikvereins gefeiert.

Oktober

Auch an der diesjährigen Suuserchilbi vor der «alten Sonne» fliesst der Manne-, Wiiber- und Goofesuuser wieder in Strömen. Die Stimmung ist gut, das Karussell dreht seine Runden, und das Tanzbein wird auch geschwungen.

- Der Volg Tobel feiert mit einem kleinen Herbstfest seine erweiterten Öffnungszeiten.

November



Das in Feldmeilen wohnhafte Ehepaar Alfredo und Stefanie Häberli-Bachmann designt das erste Schweizer «25 hours»-Hotel in Zürich. Die beiden entwerfen alles – vom Mobiliar über die Teppiche bis hin zu den Leuchten und dem Geschirr.

Dezember

- Der Advent ist da: Das Weihnachtszelt der «Stöckenweid» mit vielen kulinarischen und kulturellen Angeboten und bunten Geschenkartikeln, der wunderschöne, stimmungsvolle Weihnachtsmarkt im Dorf und die festliche Beleuchtung wecken die Vorfreude auf die Festtage.
- Auf Ende Jahr schliessen im Zentrum von Meilen die Shell-Tankstelle nach 82 Jahren und die dazugehörige Waschanlage nach 35 Jahren. Die Tankstelle war von Karl Schnorf eingerichtet worden, der vorher einen Kohlenhandel betrieben hatte, 1926 auch Wirt des «Schützenhauses» geworden und kurz danach ins Benzingeschäft eingestiegen war; ab 1947 vertrieb er auch Heizöl. Die ursprünglich mit Landwirtschaft verbunden gewesene Weinschenke und spätere «Beiz» gab er 1961 auf. Sie ihrerseits hatte seit 1855 bestanden; ihr Name leitete sich vom Schiessstand her, der dort bis zum Bahnbau 1894 bestanden hatte und dann auf die Büelen verlegt wurde. Schnorfs unmittelbarer Vorgänger Emil Meier hatte neben der Wirtschaft eine Fuhrhalterei sowie Pferdehandel betrieben. Sein Nachfolger und Schwiegersohn Hans Ehrbar liess 1976/77 das heutige Gebäude erbauen, das trotz veränderter Nutzung versucht, sich hinsichtlich Kubatur und Fenstergrössen dem Dorfbild anzupassen, und bis heute den Namen «Schützenhaus» trägt. (pkm)

Januar 2013

- Nach acht Jahren engagiertem Einsatz gibt der Stiftungsratspräsident der Stiftung Alters- und Pflegeheim Meilen, Edi Müller, sein Amt ab.

Das grösste Projekt von Edi Müller (links) war der Neubau der Alterswohnungen Platten. Heinz Pfenninger (rechts) ist sein Nachfolger. In sein erstes Amtsjahr fällt das 50-Jahr-Jubiläum des Alterszentrums, das mit vielen Veranstaltungen gefeiert wird. (Vgl. auch Text in diesem HB, S. 21.)



- Am «Industrie- und Gewerbebezorge» werden 60 Gewerblern durch den vollständig anwesenden Gemeinderat Infos aus dem Gemeindehaus präsentiert, und das um halb acht am Morgen. Die Themen sind «Mezzetino» und das Gewerbe-Zentrum auf dem östlichen Teil des ARA-Grundstückes in Obermeilen. Auch der Wunsch der Bevölkerung nach einem erweiterten Einkaufsangebot im Dorfkern interessiert die Gewerbler.
- Die UBS lädt nach einer viermonatigen Umbauzeit zu einem Tag der offenen Tür in die frisch renovierte Filiale an der Dorfstrasse 94 ein.
- Die «Energiestadt Meilen» organisiert mit sieben weiteren Zürichseegemeinden die Eco-Car-Expo in Uetikon. An der Ausstellung sind die neuesten Trends aus der emissionsarmen Fahrzeugtechnologie zu sehen.
- Der ärztliche Direktor der Privatklinik Hohenegg, Dr. med. Toni Brühlmann, tritt altershalber zurück. Sein Nachfolger heisst Prof. Dr. med. Stefan Büchi.
- Das Wohn- und Werkheim der Stiftung Stöckenweid wird 20jährig.
- Verena Hofmänner Schärer schreibt einen offenen Brief an die Eigentümer der Liegenschaft Dorfstrasse 140. Dem Reformhaus Müller, dem Schuhgeschäft Dosenbach, der Denner AG und der Buchhandlung Kupper wurde gekündigt. An ihrer Stelle soll nach einem Umbau eine Coop-Filiale eröffnet werden. Den Brief gegen das Lädeli-Sterben unterschreiben über 200 Personen.
- Hinter «Umschlag 87» steckt der neue Laden von Judith Jucker an der Dorfstrasse 87, ein Umschlagplatz für gebrauchte Möbel und trendige Möbelaccessoires.
- An der Dorfstrasse 81, auf dem Grundstück der ehemaligen Shell-Tankstelle im «Schützenhaus», wird eine Interdiscount-Filiale eröffnet. Im Angebot sind Produkte aus allen Bereichen der Heim- und Unterhaltungselektronik zu finden. Filialleiter ist Ivo Ritz.
- An der Bahnhofstrasse 18 eröffnet Monika Märky ein Pilates-Studio und an der Nummer 34 Johanna Meier eine Fusspflege-Praxis.

April

Mai

Juni



Eine sympathische Aktion des Handwerks- und Gewerbevereins Meilen (HGM): Wie schon vor ein paar Jahren laden vor Geschäften, Handwerksbetrieben und Praxen phantasievoll bemalte und beklebte Holzbänke zum Sitzen ein, total sind es über 30 Stück.

Sport und Vereine

Juli 2012

- Am Kantonalfinal des UBS Kids Cup mit den Disziplinen 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballwurf schafften Michelle Urech (Silber) und Martin Fuchs (Bronze) den Sprung aufs Podest.

August

- Bei anfangs herrlichen Badetemperaturen wagen sich 86 Kinder beim Schwimmfest Feldmeilen an den Start. Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz, es wird bis tief in die Nacht getanzt und gerockt.



Was bei der 21. Obermeilerer Seeüberquerung der Wachtvereinigung Obermeilen (WAVO) zählt, ist nicht das Tempo, sondern das tolle Erlebnis, aus eigener Kraft den See zu durchschwimmen.

Benjamin Brandis (auf dem Foto rechts) wird Schweizer Meister im Jugendschach in der Kategorie U12 und qualifiziert sich für die Weltmeisterschaft.



September

- Die Wies'n-Meisterschaft beendet die Sommersaison des Tennisclubs Meilen. Um dem Anlass eine spezielle Note zu geben, werden Weissbier und Weisswürste serviert.
- Das Meilemer Golfturnier findet in Ybrig statt. Teilnehmen dürfen Golferinnen und Golfer, die in Meilen wohnen oder arbeiten.



Paul Bührer, Jahrgang 1942, gewinnt und gewinnt für den LC Meilen: Rüttilauf, Türlerseelauf, Greifenseelauf, Pfäffikerseelauf – und um den Greifensee wird der Triumph (1:38:13 Stunden) mit dem Schweizer-Halbmarathon-Meistertitel in der Kategorie M70 honoriert.

- Nach achtstündigem gemeinsamem, intensivem Arbeiten steht die Winterhalle des Tennisclubs. Manch einer ist froh, dass das Hantieren mit den riesigen Planen und Tausenden von Schrauben ein Ende findet.
- In den Herbstferienwochen verleihen Jugendliche zusammen mit zwei geübten Graffiti-Künstlern dem Jugendtreff «Stella Rossa» ein neues Gesicht.



Die Drachen vom Zürichsee holen sich in München am Oktoberfest-Cup der Drachenboote bei Wind, Regen und Kälte die Silbermedaille im 500-Meter-Rennen.

- Über 40 Jassbegeisterte spielen im «Löwen» um viele schöne Preise.
- Glücklicherweise kann ein neues tatkräftiges Team für das Kerzenziehen gefunden werden, der traditionelle Anlass des Elternvereins wird also weitergeführt.
- Seit 15 Jahren organisiert der Frauenverein Feldmeilen regelmässige gemeinsame Kinobesuche. Das Jubiläum wird mit viel Popcorn, Panettone und spritziger «Seeperle» ordentlich gefeiert.
- Am Goldküsten-Judoturnier gibt es Spitzenplätze für Meilemer Judokas. Mit Sina Iff, Laurin Stücheli, Nicolas Frey, Cian Merz-Burdke und Ben Loewy stehen gleich fünf Meilemer auf dem Podest.
- Krönender Saisonabschluss der Meilemer Judokas auch am Zürcher Oberländer Nachwuchs-Cup. Im bunt gemischten überregionalen Teilnehmerfeld erreichen sechs Meilemer einen Podestplatz.
- Die Senioren-Wandergruppe blickt auf ein schönes Jahr zurück und geniesst das Jahresschlussfest. Dank guter Finanzlage und engagierten Wanderleiterinnen bleibt die Gruppe weiterhin bestehen.

- Das erste Treberwurstfest im Restaurant «Schützenhaus» zeigt, dass die feinen, Marc-geschwängerten Saucissons immer noch ihre Liebhaber finden.
- Die Pferdesport Pfannenstiel AG und der Reitverein Zürichsee rechtes Ufer feiern die Einweihung der neuen Reitanlage Pfannenstiel.
- Anlässlich des Hallenjugendtages im Hallenbad Oerlikon gewinnen die Jungs des Schwimmclubs Meilen in sämtlichen Disziplinen in der Alterskategorie 1999/2000. Die Mädchenstaffel schafft es auf den dritten Rang.
- Das junge, aufopfernd kämpfende Team der Gemeindeverwaltung Meilen verteidigt im Eispark Uetikon im Finalspiel den Titel im «Is-Grümpi» gegen das Team aus Männedorf.

Bei herrlichem Winterwetter und angenehmen Temperaturen startet der Rennleiter das Midor-Volksskirennen. Fast 200 Teilnehmer – Kinder und Erwachsene – erreichen unfallfrei das Ziel.



Februar

- Vor genau 50 Jahren fand der Zürcher Seegrörni-Lauf statt. Schlittschuh-Schnellläufer Peter Büttner aus Feldmeilen blickt im «Meilener Anzeiger» zurück auf den langen und in den Schollenfeldern kaum befahrbaren Weg von Zollikon zum Stäfnerstein und zurück.



Die Meilemer Schwimmer überzeugen bei der regionalen Qualifikation für den schweizerischen Jugendcup. Sie brillieren mit vielen Podestplätzen, insbesondere bei den Jahrgängen 1997 und jünger.

März

- Mit steigenden Temperaturen fährt die Velogruppe rechtes Seeufer/Meilen für Senioren und Seniorinnen wieder alle drei Wochen aus, in gemütlichem Rhythmus, mit genügend Pausen und dem Ziel, die Landschaft der Region zu geniessen.
- 192jähriger singt 50jährigem ein Geburtstagsständchen. Unmöglich? Nein, der Männerchor (Gründungsjahr 1821) gibt ein Konzert im Alterszentrum Platten (erbaut ab 1963).
- National und international sorgen LC-Meilen-Läufer für Aufsehen: Die 18jährige Samira Schnüriger beendet den 33. Berlin Halbmarathon als beste Schweizerin in 1:25:14 Stunden, und Paul Bühler, 71, gewinnt an der 10-km-Strassenlauf-Meisterschaft in Uster einen weiteren M70-Meistertitel. Mit den Rängen 4 (Guy Scheiwiler/M45) und 6 (Samira Schnüriger/U20) resultieren weitere SM-Topergebnisse.

April

- Wiedergeburt des Jodelclubs Heimelig: Dank Auftritten mit anderen Chören können neue Mitglieder gewonnen werden.

Mai

- Das «Grümpi» fusioniert mit dem Schülerturnier; beide finden neu am selben Wochenende auf der Allmend statt.
- Unter der Flagge der Ritter von Rohan versammeln sich die Kadetten von Meilen, Stäfa und Zürich zum «Pfi-La» und schlagen ihr Lager oberhalb von Meilen – «an den Grenzen zu Mordor» – auf.

Das Volley Team Meilen nimmt die Beachvolleyballanlage auf der Allmend wieder in Betrieb. Es gilt, drei Tonnen Sand zu schaufeln und Laub, Äste und andere Fremdgegenstände aus dem Sand zu sieben, bevor gespielt werden kann.



- Trotz schlechtem Wetter rennen knapp 70 Kinder um den Titel «de schnällscht Meilemer», angefeuert von zahlreichen Zuschauern.
- Die Tanzschule Aloha Spirit feiert mit einer grossen Party den zehnten Geburtstag der Hula-Schule «Na Wai Ohi'a».
- Vier Wochen, drei Leichtathletik-Jugend-Wettkämpfe in Meilen: Für UBS Kids Cup, Jugend-Mehrkampf und kantonale Einkampf-Meisterschaften reisen die hoffnungsvollsten Nachwuchsatletinnen und -athleten auf die Allmend. An den Einkampf-Titelkämpfen verteidigt Yael Egger vom LC Meilen mit 1,50 m ihr Hochsprung-Gold aus dem Vorjahr.

Juni

Vor der Tour-de-Suisse-Zielankunft der Profis absolvieren rund 450 Schülerinnen und Schüler ein «Meile»-Rennen auf der offiziellen Strecke (Bild unten), am zweiten Tag gibt es einen Geschicklichkeitsparcours samt Haribo-Bär (rechts). (Vgl. auch Politik und Einwohner.)



Kunterbuntes – aufgespiesst

- Juli 2012
- Der Gemeinderat hat sich vergeblich um die Aufrechterhaltung der Feldner Poststelle bemüht und schreibt dazu, er sei eben « – leider! – nicht allmächtig». Mächtiger gegenüber der Post wäre schon gut, aber allmächtig? Gott bewahre!
- August
- Am 1. August merkt man wieder einmal, was wir an der Schweizerfahne haben: Man kann sie – «Quadratisch. Praktisch. Gut» – einfach nicht falsch herum aufhängen.
- September
- Die Vorhängeschlösser am Beugensteg stammen wie anderswo auch von Liebespaaren und symbolisieren ewige Liebe, denn die Schlüssel liegen unauffindbar im Tobel. Aber aufgepasst, Liebespaare: Vielleicht besitzt der Partner einen Zweitschlüssel. Oder der ordnungsliebende Gemeinderat lässt die Schlösser knacken.
 - Amtliche Skurrilität bei der Bekanntgabe der Resultate der Pfarrwahl: «Gültig eingelegte Stimmzettel: 1849. Davon leer: 109. Davon ungültig: 2.»
 - In tiefer Einfühlung in die dringlichsten Wünsche der Meilemer benennt der Gemeinderat in Bergmeilen einige Strassen um und wischt damit jahrhundertealte lästige Flurnamen mit einem Federstrich aus.
- Oktober
- Die «Zürichsee-Zeitung» versucht die amtlich ausgeschalteten Flurnamen nachträglich zu erklären und führt «Bäpfert» ernsthaft statt auf «Betfahrt» ausgerechnet auf schwäbisch «Bäpf» für «Nuggi» zurück...
 - Die reformierte Kirchenpflege beabsichtigt, Kaffee künftig nach dem Gottesdienst gleich in der Kirche auszuschenken. So werden eingeschlafene Schäfchen sofort wach.
- November
- Im Weihnachtszelt der Stöckenweid werden u.a. Christbaumkugeln im Fussball-Look angeboten – ob die Stöckenweid wohl haftet, wenn Buben nun gegen den Christbaum tschuuten?
 - Apropos Fussball: Meilens Mauern sind verschmiert mit GCZ- und FCZ-Logos samt den entsprechenden Gründungsjahren – Rivalität wie in mittelalterlichen Städten zwischen Papst- und Kaisertreuen...
- Dezember
- Schnee wie kaum je zuvor. Der Bus, obwohl er den Fahrplan einhalten muss, hält am Fussgängerstreifen, der kommunale Schneepflug hingegen überfährt einen dort beinahe. Schneepflügen macht anscheinend schneblind.
- Januar 2013
- Ein Kind soll mal gefragt haben: Wieso passiert eigentlich genau so viel, wie in der Zeitung Platz hat? In Meilen kann demnach zum

Jahreswechsel gar nichts passieren, da zweimal kein «Anzeiger» erscheint. (Der Weltuntergang hat am 21. Dezember eh ausserhalb Meilens stattgefunden.)

- Rom und Meilen im Gleichtakt: Rücktritt des Papstes und eines Parteipräsidenten, beide auf den Tag gleichzeitig und beide etwas vor der Zeit. Februar
- «Diese Suppe ess' ich nicht» ist anscheinend – frei nach Struwelpeters Suppen-Kaspar – die stillschweigende Devise bei der Schulhaus-Allmend-Abstimmung. März
- «Operation am offenen Herzen» – die präsidiale Definition trifft das Heikle des bevorstehenden Bauvorhabens im Zentrum von Meilen vorzüglich. Echte Herzoperationen sind allerdings weniger lärmig. April
- Entgegen dem Slogan, Meilen sei «meilenweit lebenswert», müssen wohl vier Läden ausgerechnet in der «zentralsten» Meile sterben.
- Ein Jahr nach der Einweihung und einem Namenswettbewerb wird der Beugenbachsteg offiziell benannt. Er heisst «Hängeseilbrücke Beugenfall». Der Gemeinderat ist aber sicher gerne bereit, ihn zugunsten eines noch etwas längeren Namens auszuwechseln.
- Meilen erhofft sich als Etappenort der Tour de Suisse einen grossen Werbeeffect. Der Verwaltungsratspräsident der Fähre hingegen, ein Horgemer, meint: «Wenn für Meilen so viel Werbung gemacht werden muss, dann stimmt was nicht am rechten Ufer.»
- Ein alter Traum wird wahr: Meilen schickt sich an, voralpiner Ferienort zu werden. Oder wie erklären Sie sich die neuste Laubsägeli-Architektur an der Bruechstrasse gleich ob dem Bahnhof? Juni